

Sehenswürdigkeiten

Taunus- Informationszentrum



Standort: Oberursel/Hohemark / Foto: Taunus Touristik Service

Das Taunus-Informationszentrum des Naturpark Taunus und des Taunus Touristik Service befindet sich direkt an der Hohemark und ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen oder Radtouren in den Taunus. Parkplätze, Bushaltestellen und die Endstation der U-Bahnlinie U3 gewährleisten eine perfekte Anbindung. Im Informationszentrum gibt es Sportmöglichkeiten, eine Erlebnis-Ausstellung des Naturparks, eine Gaststätte und einen E-Bike-Verleih.

Heidetränk-Oppidum



Standort: Heidetränktal nördlich von Oberursel

Das Heidetränk-Oppidum (Oppidum = keltische, stadtähnliche Befestigung) ist eine der bedeutendsten keltischen Stätten in ganz Europa.

Die Heidetränk-Anlage erstreckt sich auf einer Fläche von ca. 130 ha mit mehreren Ringwällen über die Berge Goldgrube und Altenhöfe auf beiden Seiten des Heidetränktals. Vor allem im Bereich der Goldgrube sind die Ringwälle auch heute noch gut erkennbar. Darüber hinaus gibt es einen interessanten archäologischen Rundwanderweg mit vielen Schautafeln über den auf der Goldgrube gelegenen Teil des Oppidums.

Limeserlebnispfad - Zuführung Oberursel

Gaststätten & Impressum

Restaurant Waldtraut

Hohemarkstraße 192, 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 28 46 69 1
Internet: www.das-waldtraut.de

Hotel Sandplacken

Sandplacken 2, 61389 Schmitten
Tel.: 0 60 84 / 20 51
Internet: www.hotelsandplacken.de

Tannenheim

Sandplacken 1, 61389 Schmitten
Tel.: 0 60 84 / 22 70

Pizzeria Pepperoni

George-C.-Marshall-Ring 2, 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 63 33 03
Internet: www.pepperoni-online.de

Forellengut

Forellengut 1, 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 72 / 35 11 9
Internet: www.forellengut-herzberger.de

Herausgeber

Limeserlebnispfad Hochtaunus gGmbH

Naturpark Taunus
Hohemarkstraße 192, 61440 Oberursel/Taunus
Tel.: 0 61 71 / 97 907 0
Fax: 0 61 71 / 97 907 11
E-Mail: info@naturpark-taunus.de

kgs - Karten & Grafik Service Steude (Gestaltung & Kartographie)

Im Wingert 64, 65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96 / 48 39 58
Fax: 0 32 22 / 11 50 75 9
E-Mail: info@kgs-steude.de
Internet: www.kgs-steude.de

Kartenvorlage

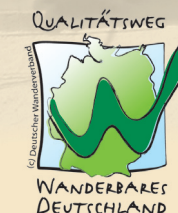
Die Karte in diesem Flyer wurde auf Grundlage der Open-Street-Map erstellt. © kgs - Karten & Grafik Service Steude

Limeserlebnispfad - Zuführung Oberursel

LIMESERLEBNISPFAD HOCHTAUNUS

Zuführung Oberursel

Streckenlänge: 6 km



Wegbeschreibung

Zuführung Oberursel



Startort: Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel

Die Zuführung von Oberursel zum Limeserlebnispfad beginnt direkt am Taunus-Informationszentrum an der Hohemark. Wir überqueren die vielbefahrene Kanonenstraße über eine Brücke und tauchen direkt in den dichten Laubwald ein.

Gleich an der ersten Kreuzung biegen wir links ab, und der Weg führt völlig gerade und leicht ansteigend Richtung Goldgrube. Auf diesem Abschnitt klären einige interessante Schautafeln des archäologischen Rundwanderwegs über das Heidetränk-Oppidum auf. Nach einem Kilometer kommen wir in einen Tannenwald, und der Weg wird merklich steiler, während er uns am Westhang um die Goldgrube herumführt. Auf ca. 460 Metern Höhe treffen wir auf einen breiten Wirtschaftsweg, dem wir nach links hinunter in das Schellbachtal folgen. Im Tal angekommen, folgen wir dem kleinen Bach talaufwärts in Richtung Kolbenberg. Nach ca. 500 Metern biegen wir nach links ab und wandern nun auf schönen naturnahen Pfaden die restlichen zwei Kilometer bis zum Sandplacken.



Limeserlebnispfad - Zuführung Oberursel

Wegbeschreibung

Mit rund 370 Höhenmetern auf 5,7 Kilometern ist die Zuführung von Oberursel auch für ungeübte Wanderer und Familien gut zu bewältigen.

Mit dem Heidetränk-Oppidum bietet sie außerdem ein interessantes kulturelles Highlight.



Anreisemöglichkeiten

Die Zuführung von Oberursel zum Limeserlebnispfad ist über die Endstation Hohemark mit der U-Bahnlinie U3 aus Richtung Frankfurt zu erreichen. Darüber hinaus halten an der Haltestelle Hohemark die Buslinien 50 und 57. Mit dem PKW bietet sich der Wanderparkplatz direkt am Taunus-Informationszentrum an.

Für diejenigen, die lieber direkt am Limeserlebnispfad starten möchten, bietet sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Haltestelle Sandplacken und mit dem PKW der ausgeschaltete Wanderparkplatz ca. 300 Meter östlich vom Sandplacken an.

